

# Pressemitteilung

## Lions Club Porta Westfalica



Auszug aus Mindener Tageblatt vom 15.04.2016:

DREI FRAGEN AN ... Susanne Roper

## Viel Spaß und viele wichtige Tipps für Kinder

Von Ulrike Mißbach

Seit rund 20 Jahren finanziert der Lions Club Porta Westfalica aus dem Verkauf seines Adventskalenders das Projekt „Klasse 2000“ an der Hohenstaufenschule. Frühzeitig und kontinuierlich von Klasse eins bis vier lernen die Kinder mit „Klasse 2000“ das Einmaleins des gesunden Lebens – aktiv, anschaulich und mit Spaß. Das MT sprach mit Susanne Roper, Jugendbeauftragte des Lions Club Porta.

### Wie viel kostet das Projekt „Klasse 2000“ pro Jahr an der Hohenstaufenschule?

Der Lions-Club Porta hat derzeit eine Patenschaft für alle fünf ersten sowie alle vier vierten Klassen übernommen. Für jede Klasse entstehen Kosten von je 220



Susanne Roper ist die Jugendbeauftragte des Lions Club Porta Westfalica.

Euro für die Materialien. Das ergibt für das derzeitige Jahr Kosten von 1980 Euro.

### Was motiviert die Clubmitglieder, das Programm bereits seit so vielen Jahren zu übernehmen?

Bei der Verbreitung des Programms kommen die Stärken der Lions-Organisation

besonders zum Tragen, nämlich das Engagement für ein gesellschaftlich wichtiges Thema, die Verankerung der Clubs vor Ort und die Netzwerke und persönlichen Kontakte. So können sich die Idee und das Programm immer weiter verbreiten.

### Und wo liegt die Motivation?

„Klasse 2000“ ist ein erwiesenermaßen wirksames und an der Schule gut umsetzbares Programm, das den Kindern viel Spaß macht und ihnen gleichzeitig wichtige Tipps zur eigenen Fitness und Ernährung vermittelt. Eine Langzeitstudie hat zudem gezeigt, dass Kinder, die an dem Projekt beteiligt sind, am Ende der siebten Klasse seltener rauchen und weniger Alkohol trinken. Wenn das nicht Motivation genug ist, dann weiß ich es nicht.